

445 Neustadt/Orla. Privat-Mädchenschule. FrI. M. Remer.
4 Kl. 45 Schn.

446 Weida. Höh. Mädchenschule. L.: Superintendent Leberl.
4 Kl. 45 Schn.

447 Weimar.

1. Weifssches Institut.
2. Weifsscher Töchterhort.
3. Willesche Schule.

(448-450)

451 Weimar. Grhzgl. Taubstumm- u. Blinden-Anstalt. Gegr.
2/9. 1857 von der Grofsherzogin Sophie. Dir.: Langlotz.

452 Jena. Trüpers Erziehungsheim und Kindersanatorium auf
der Sophienhöhe für Knaben und Mädchen, welche vorübergehend
oder dauernd einer individualisierenden Behandlung in Heilpflege, Er-
ziehung und Unterricht bedürfen. Eine Art Hilfsschule der höheren
Schulen. Aufnahme jederzeit. 6 Kl. (Frankf. Lehrpl.). 60 Sch.

Dir.: J. Trüper. Hausarzt: Prof. Dr med. Giese. Nervenärztlicher
Berater: Geh. Med.-Rat Prof. Dr Binswanger. Behandelnder Nerven-
arzt: DrStrohmayr.

(453-455)

VI. Grofsherzogtum Mecklenburg- Strelitz.

Grofsherzogl. Ministerium und Landes-Regierung.

456 Chef u. Staats-Minister: v. Dewitz.

Mitgl.: DrSelmer, Geh. Regierungsrat, v. Blücher, Regierungsrat,
v. Bülow, Regierungsrat, DrLudewig, Regierungsassessor.

Ober-Schul-Kollegium: Das Konsistorium zu Neustrelitz.

457 Landgerichts-Präsident: DrPiper, Vors., Oberkonsistorialrat
Praefcke, Superint. Horn, Schulrat DrBahlke.

458

Resoldungsverhältnisse

(an den staatl. Anstalten).

1. Direktor des Gymnasiums: 6000 M., nach 5 Jahren 6500 M.,
nach 10 Jahren 7000 M.